

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0099/2016/AN

Antragsteller: SPD
Antragsdatum: 01.12.2016

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

Informationskampagne für die Nutzung von Ruf-Taxis

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 05. April 2017

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	20.12.2016	Ö		
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	08.03.2017	Ö		
Gemeinderat	30.03.2017	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 20.12.2016

Ergebnis: verwiesen in den Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 08.03.2017

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Gemeinderates vom 30.03.2017

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Antrag Nr.: 0099/2016/AN

Briefkopf des Antragstellers:



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

**Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner
Marktplatz 10 / Rathaus
69117 Heidelberg**

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.
Michael Rochlitz, stellv. Vorsitzender
Irmtraud Spinnler, stellv. Vorsitzende
Karl Emer
Mirko Geiger
Andreas Grasser
Dr. Monika Meißner
Mathias Michalski

Marktplatz 10
69117 Heidelberg
☎ 06221/5847151
☎ 06221/584647150
✉ geschaeftsstelle@spd-
fraktion.heidelberg.de
www.spd-fraktion-heidelberg.de

28.11.2016

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderats beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Informationskampagne für die Nutzung von Ruf-Taxis

1. Bericht der Verwaltung
2. Diskussion und Aussprache
3. Gegebenenfalls Anträge

Begründung:

Die Ruf-Taxis des Verkehrsverbunds Rhein-Neckar (VRN) stellen einen wichtigen Bestandteil des Öffentlichen Personennahverkehrs-Angebots dar. Ohne die Ruf-Taxis wären einige Bereiche Heidelbergs nicht an das Netz des Öffentlichen Personennahverkehrs angeschlossen. Viele – vor allem ältere – Menschen könnten alltägliche Wege nicht zurücklegen.

Zugleich sind aber viele Heidelbergerinnen und Heidelberger nicht oder nicht ausreichend informiert über das Angebot und das System der Ruf-Taxis. Eine Informationskampagne seitens VRN und Stadt erscheint deshalb sinnvoll. Wir erbitten aus diesen Gründen die Darstellung eines Konzepts für eine Informationskampagne für die Ruf-Taxis.

gezeichnet SPD-Fraktion